

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 121

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 26. Mai
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 mai
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 121

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 121

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Niederlande. — Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten Alkoholfabrikaten. — Mustermessen in der Tschechoslowakei. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazione. — Société Immobilière de l'Argentière S. A., Lausanne. — France: Admission temporaire de soles et soieries. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 3500, datiert den 2. Januar 1900, Pfandprotokoll Bruggen, Bd. XI, Seite 32, Nr. 2673, lautend auf Heinrich Fluri sel. Erben, Fäldle (St. Gallen), als Gläubiger, und Josef Tanner, St. Gallen, als Schuldner, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selben innert der Frist von drei Jahren, seit dieser Auskündigung, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt werden wird. (W 241^a)

St. Gallen, den 24. Mai 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Inhaberoobligation der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, Ser. K, Nr. 3351, von Fr. 1000 zu 5 1/2 %, datiert den 29. September 1921, mit Coupons per 31. Dezember 1922 u. ff., wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von drei Jahren, seit dieser Auskündigung, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden wird. (W 242^a)

St. Gallen, den 24. Mai 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1500 (ursprünglich Fr. 2500), datiert St. Gallen, den 10. Juni 1903, Pfandprotokoll St. Gallen, Bd. 33, Seite 52, lautend auf Hedwig Hulda Henriette Albrecht geb. Schroeder, St. Gallen (heutige Schuldner: Rudolf Albrecht, St. Gallen; Alfred Albrecht, Basel, und Herta Albrecht, St. Gallen), als Schuldnerin, und auf Rudolf Vogel, Kaufmann, St. Gallen, als Gläubiger, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert Jahresfrist, seit dieser Auskündigung, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt werden wird. (W 243^a)

St. Gallen, den 24. Mai 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Lieferschein Nr. 12496 der Schweiz. Kreditanstalt St. Gallen, datiert den 25. Januar 1922, über 6 Stück 5 1/2 %-Obligationen des eidgenössischen Anleiheens 1922 zu Fr. 5000, lautend auf G. Grossenbacher, Zwinglistrasse, St. Gallen, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selben innert der Frist von drei Monaten, seit dieser Auskündigung, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 244^a)

St. Gallen, den 24. Mai 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Aktien der St. Gallischen Hypothekarkassa, St. Gallen, Nrn. 7568 bis 7592 zu Fr. 500, mit Coupons Nr. 15 u. ff., werden vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selbe innert der Frist von drei Jahren, seit dieser Auskündigung, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 245^a)

St. Gallen, den 24. Mai 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunden:
Wechsel Nr. 43750 für 25,000 Fr., d. d. 21. April 1921, gezogen von der Firma Vogel & Cie., in Zürich, auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich und von dieser akzeptiert, mit Indossamenten an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Zürcher Kantonalbank in Zürich, fällig gewesen am 22. Juli 1921;

Cheek Nr. 51350 für Fr. 10,373. 85, d. d. 15. Juli 1921, ausgestellt von der Bank in Zofingen auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich, lautend an die Ordre der Firma Rüegger & Cie., in Zofingen, mit Indossamenten an die Kamgangspinnerei Bürglen, an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Zürcher Kantonalbank in Zürich;

Cheek Nr. 51354 für 1500 Fr., d. d. 15. Juli 1921, ausgestellt von der Firma Rudolf Furrer Söhne, in Zürich, auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich, mit Indossamenten an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn, an die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Weinfelden, und an die Zürcher Kantonalbank in Zürich;

wird aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 39^a)

Zürich, den 24. Januar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es werden die folgenden Inhaber-Obligationen der Zuger Kantonalbank vermisst:

Fr. 500, 5 1/2 %, Serie U¹, Nr. 277, d. d. 1. Juli 1915; Fr. 5000, 5 %, Serie W¹, Nr. 107, d. d. 3. April 1916; Fr. 4500, 5 %, Serie W², Nr. 108, d. d. 3. April 1916, je mit Jahrescoupons Nr. 6 per 30. Juni 1921 u. ff.; Fr. 500, 5 %, Serie W³, Nr. 798, d. d. 4. Oktober 1916, mit Jahrescoupons Nr. 6 per 30. September 1921 u. ff.; Fr. 2000, 5 %, Serie B², Nr. 931, d. d. 24. August 1920, mit Semestercoupons Nr. 2 per 31. Juli 1921 u. ff.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, sie samt Coupons innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, der Gerichtskanzlei Zug zuhanden des Kantonsgerichtes Zug vorzuweisen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 214^a)

Zug, den 26. April 1922.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Dans sa séance du 24 mai 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de E. Maquelin, à Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants qui ont disparu:

1. Feuille de coupons de l'action n^o 1297 de la Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman.
2. Coupons pour l'obtention des cartes d'actionnaires des actions n^{os} 1297 et 3037 de la dite compagnie.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 31 mai 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 246^a)

Lausanne, le 24 mai 1922.

Le président: Paul Meylan.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation 3 1/2 % de l'Etat de Fribourg, de fr. 500, emprunt 1907, n^o 24868, avec feuilles de coupons à partir du 1^{er} septembre 1920, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, d'ici au 4 juin 1925, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 247^a)

Fribourg, le 24 mai 1922.

Le président: A. Vonderweid.

Dans sa séance du 23 janvier 1922 le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Guido Mayer, à Lausanne, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'une police d'assurance sur la vie, établie au nom du requérant, du montant de fr. 10,000, de la Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G. (Alte Stuttgarter), n^o 300026, du 10 octobre 1910.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu de cette police d'assurance de la produire au greffe de céans, dans un délai échéant le 30 juillet 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 36^a)

Lausanne, le 24 janvier 1922.

Le président: Paul Meylan.

Dans sa séance du 24 mars 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Dame Marie Depeursinge, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de deux délégations hypothécaires de l'emprunt 4 1/2 % de Madame Petitpierre-Chavannes, géré par la Société de Banque Suisse, de fr. 1000 chacune, n^{os} 164 et 190, au nom de Mare Depeursinge.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 31 mars 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 155^a)

Lausanne, le 24 mars 1922.

Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu du certificat de dépôt au porteur, n^o 6132, avec coupons n^{os} 1 à 6, du Comptoir d'Escompte de Genève, au capital de 1000 francs, à 3 ans, échu le 18 janvier 1916, de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 162^a)

L. X.
W. Cournard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Vieh- und Pferdehandel. — 1922. 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. A. Bloch, mit Sitz in Aarberg, Betrieb eines Pferde- und Viehhandels (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1910, Seite 449), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

Bierbrauerei. — 22. Mai. Der Verwaltungsrat der Firma J. Hofweber & Co. A. G., mit Sitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1490 und dortige Verweisung), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Emil Meister, von Sumiswald, Kaufmann, in Reichenbach-Zollikofen; Vizepräsident: Eduard Hofweber, von Oberried bei Brienz, Ingenieur, in Nürnberg; Mitglieder: Witwe Anna Hofweber geb. Krob, von Oberried bei Brienz, Privatiers, in Interlaken; Reinhold Hofweber, von Oberried bei Brienz, Brauereidirektor, in Matten bei Interlaken; Richard Hofweber, von Oberried bei Brienz, Brauereidirektor, in Reichenbach-Zollikofen.

Hotel-Pension. — 22. Mai. Die Firma Alfred Mennet-Studer, Hotel-Pension Favorite, in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 17. Juli 1919, Seite 1262), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Mai. Der Verband stadtbühnerischer Buchbindermeister, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 29. Juni 1918, Seite 1059 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 25. Februar 1922 am Platze der ausgetretenen Heinrich König, Präsident; Gustav Hemmeler, Vizepräsident; Arnold Städeli, Sekretär; Ernst Burkhardt, Beisitzer, neu gewählt: als Präsident: Fritz Bühlmann, von Grosshöchstetten; als Vizepräsident: Josef Kälin, von Einsiedeln; als Sekretär: Eduard Krieg, von Neuenstadt; als Beisitzer: Johann Kramer, von Oberhallau; alle Buchbindermeister, in Bern.

23. Mai. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 16. März 1904, Seite 438), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Paul Scherrer, Advokat, von und in Basel; Vizepräsident: Gottfried Bangert, Fabrikant, von Lyss, in Bern; Napoléon Schröder, Partikular, belgischer Staatsangehöriger, in Lausanne.

23. Mai. Die Firma Katholische Krankenkasse Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 486 vom 30. November 1906, Seite 1941), ist infolge Auflösung erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau de Moutier

Vêtements pour dames et enfants. — 23. Mai. La raison Antoine Venturi, industrie de vêtements pour dames et enfants, à Moutier (F. o. s. du c. du 20 mai 1920, n° 128, page 947), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Chaussures. — 23. Mai. La raison Silvio Venturi, magasin de chaussures, à Moutier (F. o. s. du c. du 8 juillet 1921, n° 169, page 1385), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Zug — Zoug — Zugo

Konfektion und Manufakturwaren. — 1922. 22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Brunner & Sohn, Volksmagazin, Konfektion und Manufakturwaren, in Zug (S. H. A. B. Nr. 280 vom 4. November 1910, Seite 1894), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brunner Sohn, Volksmagazin», in Zug.

Inhaber der Firma Brunner Sohn, Volksmagazin, in Zug, ist Johann Brunner, von Aesch (Luzern), in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Brunner & Sohn, Volksmagazin». Konfektion, Manufakturwaren und Reiseartikel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1922. 22. Mai. Aus dem Vorstände der Milchgenossenschaft Rodersdorf, in Rodersdorf (S. H. A. B. vom 15. Juni 1908, Seite 1082, und dortige Verweisung), sind sämtliche Mitglieder, mit Ausnahme des Kassiers Adolf Gröli, ausgeschieden. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Johann Peter, Landwirt, von Radelfingen, als Präsident; Adolf Gröli, Schmied, als Vizepräsident; Isidor Schaad, Landwirt, als Aktuar; Josef Probst, Müller; Josef Altenbach-Gröli, Landwirt; Camille Altenbach, Landwirt; diese von Rodersdorf, und Fritz Leist, Landwirt, von Oberbipp, als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Rodersdorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens der Genossenschaft der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

23. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Solothurnische Volksbank (Banque Populaire Soleuroise)», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 394), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. April 1922 infolge Liquidationsvergleich (bestätigt durch die Nachlassbehörde laut Entscheid vom 11. Mai 1922), aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Solothurnische Volksbank in Liq. durch eine fünfgliedrige Liquidationskommission durchgeführt. Mitglieder der Kommission sind: Dr. Paul Reinert, Fürsprecher, von und in Solothurn, Präsident; Gustav Heinis, Amtschreiber, von Therwil (Baselland), in Solothurn, Vizepräsident; Dr. Charles von Sury, Fürsprecher; Hans Geschwind, Waisenkommissär, und Guido Bachtler, Finanzkommissär; die letztern drei von und in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch Kollektivunterschrift je zu zweien: der Präsident, der Vizepräsident und Dr. Charles von Sury.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 22. Mai. Untor der Firma Lohnnausrüstereien A.-G. St. Gallen besteht, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft, welche die Stickeri-Lohnnausrüsterei in der Ostschweiz zum Zwecke hat. Sie kann Filialen im In- und Ausland errichten. Durch Beschluss der Generalversammlung kann der Sitz auch nach einem andern Ort in der Schweiz verlegt oder können eine oder mehrere Niederlassungen neben derjenigen in St. Gallen geschaffen werden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von Fr. 100. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Alle Bekanntmachungen und Eröffnungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief, soweit das Gesetz vorsieht, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Frau Anna Strübi, Nachstickeri-Besitzerin, von Degersheim, in Wattwil, welche allein unterschreibsberechtigt ist.

Genf — Genève — Ginevra

Prim curs, etc. — 1922. 20. Mai. Le chef de la maison Henri Durussel, à Genève, est Henri Durussel, de Genève, y domicilié. Commerce de primeurs, comestibles, vins et liqueurs. 33, Grand'Rue.

Epicerie, etc. — 20. Mai. Le chef de la maison Lino Guelpa, à Genève, est Lino Guelpa, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs. 22, Place de la Madeleine.

20. mai. Société Vaudoise de Secours Mutuels à Genève (Ancienne) fondée le 28 février 1848, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1920, page 1956). Louis Berger (déjà inscrit) a été nommé président en remplacement de Julien Chollet lequel reste membre du comité. En outre, Francis Jacquot, typographe, de Aire-la-Ville, à Genève, et Louis Baumgartner, fonctionnaire postal, de Liestal (Bâle-Campagne), au Petit-Saconnex, ont été nommés membres du comité. Louis Chappuis et Charles Nogarède, anciens membres du comité, sont radiés.

20. mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1922, la Société anonyme de la Fruitière de Peney, société anonyme dont le siège est à Peney (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584), a modifié ses statuts en ce sens que son capital social de 3900 francs a été réduit, par l'annulation de 18 actions de 75 francs chacune, à 2550 francs, divisés en 34 actions de 75 francs chacune, nominatives. Les administrateurs Marc Cottier; Ami Dériaz et Jules Dugerdil, décédés, sont radiés. L'assemblée a nommé, en leur remplacement, comme membres du conseil d'administration Louis Dugerdil,

agriculteur, de Satigny, à Peney; Jacques Dugerdil, agriculteur, de Satigny, à Chouilly, et Eugène Cottier, agriculteur, de Satigny, à Peissy.

Epicerie, etc. — 20. mai. Le chef de la maison Judith Guennard, aux Eaux-Vives, est Mademoiselle Judith Guennard, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie; vins et liqueurs. 11, Avenue des Volandes.

Lingerie fine. — 22. mai. Les locaux de la maison J. Servettaz, commerce de lingerie fine, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1914, page 1006), sont 33, Quai des Bergues (Hôtel des Bergues).

Epicerie, etc. — 22. mai. Le chef de la maison Gorla Andréa-Savino, à Plainpalais, est Andréa-Savino Gorla, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 66, Boulevard de St-Georges.

Imprimerie. — 22. mai. Le chef de la maison Giamboni Alexandre, à Plainpalais, est Alexandre Giamboni, de Prato Leventina (Tessin), domicilié à Plainpalais. Exploitation d'une imprimerie typographique. 4, Rue Masbou.

Epicerie, etc. — 22. mai. Le chef de la maison Ruel Henri, au Petit-Saconnex, est Henri-François Ruel, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 95, Rue de la Servette.

Comestibles, etc. — 22. mai. Le chef de la maison Frédéric Petter, à Genève, est Fritz soit Frédéric Petter, de Haut-Vully (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de comestibles, épicerie, vins et liqueurs. 3, Rue Paul Bouchet.

22. mai. Société immobilière de la Rue Sismondi, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1919, page 1224). Les administrateurs sont: François Rubin, entrepreneur, des et aux Eaux-Vives; Etienne Poncet, régisseur, de Genève, au Petit-Saconnex (déjà inscrits); et Joseph Paget, entrepreneur, de et à Plainpalais. L'administrateur Félix Janin est radié.

22. mai. Société anonyme de la rue des Falaises N° 2 B, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mai 1919, page 771). André Piccioni, agent d'assurances, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Ernest Desarzens, lequel est radié. Siège social actuel: 8, Rond Point de la Jonction.

Régie, etc. — 22. mai. La maison Rigot et Dumont, régie, vente, achat d'immeubles, affaires immobilières, assurances, comptabilités et gérances de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1917, page 1209), confère procuration à Edouard-Jules Dumont, d'Avusy, domicilié à Coligny.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die «Colonia», Kölnische Feuer- und Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Köln, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Unfall- und Haftpflicht- und in der Einbruchdiebstahlversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur zu übertragen.

Den schweizerischen Versicherten und Forderungsberechtigten der «Colonia» wird eine Frist bis zum 25. August 1922 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzu-reichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der Unfall-, Haftpflicht- und Einbruchdiebstahlzweige der «Colonia» mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur über.

Bern, den 22. Mai 1922.
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La «Colonia», Société d'assurances contre l'incendie et les accidents, à Cologne, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance contre les accidents et la responsabilité civile et contre le vol avec tous droits et obligations, à la Société suisse d'assurances contre les accidents à Winterthur, qui accepte ce transfert.

Les assurés et les créanciers suisses de la «Colonia» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des Assurances, à Berne, jusqu'au 25 août 1922.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la «Colonia» relatifs à l'assurance contre les accidents, la responsabilité civile et le vol passe à la Société suisse d'assurances contre les accidents à Winterthur, avec tous droits et obligations.

Berne, le 22 mai 1922. Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di un portafoglio d'assicurazione

La «Colonia», Società anonima di assicurazioni contro gli incendi e contro gli infortuni, in Colonia, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni della società d'assicurazione intende trasferire i suoi portafogli svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile e contro il furto con scasso, coi relativi diritti ed obblighi, alla Società svizzera d'assicurazioni contro gli infortuni in Winterthur.

Gli assicurati ed i creditori svizzeri della Colonia possono far valere le loro eventuali opposizioni debitamente motivate contro questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna entro il 25 agosto 1922.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri d'assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile e contro il furto con scasso della «Colonia» passa con diritti ed obblighi alla Società svizzera d'assicurazioni contro gli infortuni in Winterthur.

Berna, 22 maggio 1922. Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Société Immobilière de l'Argentière S. A., Lausanne

Emprunt hypothécaire II^e rang de fr. 60,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 15 juin 1922, à 14^h heures, dans les bureaux de MM. Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation du terme de l'emprunt.
Remplacement du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par MM. Radard & Grossi, contre présentation de titres justificatifs.

(V 147^e)
La Société débitrice.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Rotterdam.)

Setzt unserm letzten Bericht hat sich die wirtschaftliche Lage nicht wesentlich geändert. Der Handel liegt noch fast still. Die Lagerhäuser sind mehr als halb leer. Die Hafenbewegung während der ersten drei Monate dieses Jahres ist gegenüber der Periode des Vorjahres erheblich zurückgegangen. Es kamen in Rotterdam in den Monaten Januar bis März 1922 1796 Schiffe mit 2,502,205 Reg.-Tonnen an, gegen 1904 Schiffe mit 2,524,627 Reg.-Tonnen in der gleichen Periode des Vorjahres, so dass ein Minus von 108 Schiffen mit 22,422 Reg.-Tonnen zu buchen ist.

Die Ein- und Ausfuhrziffern der ersten drei Monate 1922 lauten wie folgt: Einfuhr: 485,178,025 Gulden; Ausfuhr: 283,190,370 Gulden; Einfuhrsaldo: 201,987,455 Gulden. (Münzen und Münzmaterial ist in den vorstehenden Zahlen nicht einbegriffen.) Gewicht der eingeführten Waren: 4,500,856 Tonnen. Gewicht der ausgeführten Waren: 1,474,476 Tonnen.

Zur Vergleichung mit früheren Monaten lassen wir nachstehend die Ziffern der niederländischen Handelsbewegung seit Januar 1921 folgen.

	Einfuhr Gulden	Ausfuhr Gulden		Einfuhr Gulden	Ausfuhr Gulden
Januar 1921	214,136,278	115,835,310	September 1921	197,271,439	135,749,765
Februar 1921	170,389,270	120,956,498	Oktober 1921	179,043,171	114,624,641
März 1921	213,830,220	107,204,662	November 1921	175,806,364	106,623,879
April 1921	195,772,602	108,819,697	Dezember 1921	180,000,903	97,115,318
Mai 1921	168,114,951	93,818,710	Jahr 1921 Total	2,240,219,103	1,369,598,600
Juni 1921	188,559,719	120,815,908	Januar 1922	152,495,668	86,106,447
Juli 1921	170,674,007	105,420,129	Februar 1922	152,353,594	84,204,248
August 1921	186,640,179	142,544,033	April 1922	180,328,763	112,879,875

In den letzten drei Monaten sind die Jahresberichte der meisten Banken und Gesellschaften erschienen. Dieselben zeigten durchwegs kein erfreuliches Bild.

Im letzten Monat ist eines der bekanntesten Bankhäuser von Rotterdam, Marx & Co's Bank, in Schwierigkeiten geraten und musste zur Liquidation übergehen. Dasselbe arbeitete mit einem Kapital von 12 Millionen Gulden. Die Bank war vor dem Kriege viel kleiner und hat sich eigentlich erst während desselben voll entwickelt. Sie hatte dann an Gemtse-Trocknungs-Anstalten, die in der Mehrzahl Kriegsbetriebe waren, und an Schiffahrtsgesellschaften zu grosse Vorschüsse gewährt und ist damit über ihre Kräfte gegangen. Es wird erwartet, dass verschiedene Firmen, die mit Marx & Co. in Verkehr standen, nunmehr ebenfalls in Schwierigkeiten resp. Konkurs geraten werden. Die Geschäfte von Marx & Co. sind an das Bankhaus R. Mees & Zonen und die Rotterdamsche Bankvereinigung übergegangen, welche auch für die Kreditoren Garantie übernehmen haben.

Ein weiteres Bankhaus, das in Schwierigkeiten geraten ist, ist die Firma A. Gillissen & Co., welche auch im Haag und in Amsterdam Filialen hat. Diese Firma sah sich gezwungen, Zahlungsaufschub zu verlangen. Diese beiden Vorfälle kennzeichnen deutlich die hiesige Geschäftslage.

Seit 1. Januar bis 7. April 1922 wurden in Holland total 714 Konkurse ausgesprochen gegen 529 Konkurse in der gleichen Periode des Vorjahres.

Die Holland-Amerika Linie wird dieser Tage eine 6% Obligationen-Anleihe von 30 Millionen Gulden, wovon 20 Millionen in New York und 10 Millionen in Holland, zum Kurse von 96 ausgeben. Die Gesellschaft benötigt dieses Geld, um ihre Neubauten bezahlen zu können. Als Sparrmassnahme wurde der Fertigbau des Dampfers «Statendam» (30,000 Reg.-Tonnen) um vier Jahre verschoben. Der Jahresgewinn pro 1921 betrug Fl. 10,754,344. 25 und gestattete die Ausschüttung einer Dividende von 10%.

Im Juli dieses Jahres werden die Neuwahlen für die II. Kammer stattfinden. Die Parteien führen hierfür bereits eine lebhaft Propaganda. Allgemein sind die Parteien der Ansicht, dass der Staatshaushalt eingeschränkt

werden müsse. Auch scheint endlich in den Regierungskreisen das Gefühl durchzudringen, dass die äusserst hohen Steuern den Handel ruinieren.

Auch hier besteht eine Bewegung, zum Schutze der Landesindustrie Einfuhrverbote einzuführen, ähnlich wie dies in der Schweiz getan wurde. Diese Bewegung fußt besonders stark in der römisch-katholischen Partei, soll jedoch sehr wenig Erfolg haben und verursachte eine teilweise Spaltung in dieser Partei.

Die finanzielle Lage der Niederlande ist eine unerfreuliche. Die Staatsschuld der Niederlande beträgt ca. 2 Milliarden Gulden und diejenige von Niederländisch Indien 1 Milliarde Gulden. Die Steuern sind immer noch aussergewöhnlich hoch; trotzdem gehen die Einnahmen des Staates je länger je mehr zurück, da sich die Einkommen im letzten Jahr sehr vermindert haben. Die meisten grösseren Gemeinden sind denn auch dazu übergegangen, den Steuerfuss zu ermässigen, weil viele kapitalkräftige Leute die Gemeinden verlassen, wenn sie nicht absolut dazu gezwungen waren, dort zu bleiben.

Es sei noch erwähnt, dass die Niederlande im März dieses Jahres ein neues 6prozentiges 150 Millionen-Anleihen zum Kurse von 96 aufgenommen haben, wovon 75 Millionen in New York und die übrigen 75 Millionen in Holland plaziert wurden. Dieses Anleihen soll zur Konsolidierung der laufenden Schuld verwendet werden. Wahrscheinlich werden bald weitere Anleihen folgen.

Rückvergütung des Monopolvermögens auf ausgeführten Alkoholfabrikaten. Der definitive Rückvergütungssatz für die in Form von Alkoholfabrikaten im Jahre 1921 zur Ausfuhr gebrachten monopolvermögensgebrannten Wasser ist durch Bundesratsbeschluss vom 12. Mai auf Fr. 400 der Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt worden. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die im Laufe des Rechnungsjahres geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

— Mustermessen in der Tschechoslowakei. Regelmässig zweimal im Jahre (Frühjahr und Herbst) findet in Prag eine grosse Mustermesse statt (die Herbstmesse wird heuer vom 3. bis zum 10. November stattfinden), während alljährlich im Sommer in Bratislava, dem grossen Donauhafen der Tschechoslowakei, eine Orient-Mustermesse abgehalten wird. Diese Orient-Messe findet vom 9. bis zum 16. Juli statt.

France — Admission temporaire de soies et soieries

A teneur d'un décret du 4, publié dans le Journal officiel du 13 mai 1922, les bureaux de douane de Colmar, Mulhouse, Saint-Louis-gare, Saint-Louis-route et Strasbourg-gare sont ouverts aux opérations d'admission temporaire des marchandises ci-après:

1. Fils de schappe et soies moulignées destinés à être teints;
2. Crêpes de chine unis, en châles ou en pièces, destinés à être brodés, teints ou imprimés;
3. Foulards écrus, en pièces, et tissus de bourre de soie, en pièces, destinés à être imprimés, teints ou apprêtés;
4. Tissus de soie pure destinés à être teints, imprimés, apprêtés ou gaufrés;
5. Tissus de soie mélangée de coton ou d'autres matières, destinés à être imprimés, teints ou apprêtés.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 24. Mai an!) — Cours de réduction à partir du 24 mai!
Belgique fr. 44.10; Deutschland Fr. 1.90; Italie fr. 27.20; Oesterreich Fr. -10; Grande-Bretagne fr. 23.50.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société des Forces Electriques de la Goule à Saint-Imier

Remboursement d'obligations

MM. les porteurs d'obligations 4½% des emprunts de Fr. 320,000 du 26 juin 1899 et de Fr. 400,000 du 31 mai 1901 sont informés que le solde des obligations de ces 2 emprunts est dénoncé au remboursement pour le 1^{er} septembre 1922.

Ces obligations sont remboursables par Fr. 1000 plus intérêts du 31 décembre 1921 au 1^{er} septembre 1922, Fr. 29.40 (impôt déduit), pour l'emprunt de 1899 de Fr. 320,000 et Fr. 11 (impôt déduit), pour l'emprunt de 1901 de Fr. 400,000 intérêts du 1^{er} juin au 1^{er} septembre 1922.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres avec tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale de Berne et de la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.

L'intérêt cessera de courir dès le 1^{er} septembre 1922.

St-Imier, le 23 mai 1922.

Le conseil d'administration.

Société suisse d'ameublements et mobilier complet
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 mai 1922, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Chemische Fabrik Flora, Dübendorf

22. ordentliche Generalversammlung

**Samstag, den 3. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Dübendorf**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1921, Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahlen (Art. 10 und 18 der Statuten).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 26. bis 31. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft in Dübendorf zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst während der gleichen Zeit die Stimmkarten bezogen werden können. 1360

Dübendorf, den 22. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Brasserie Jurassienne S. A. en liquidation à Delémont

Sommaton aux créanciers

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires réunie le 20 avril 1922, à Delémont, a décidé la dissolution de la Société Brasserie Jurassienne S. A. à Delémont, et a désigné en qualité de liquidateurs, Messieurs: Albert Joray, notaire et commandant d'arrondissement, Emile Meler, géomètre, Otto Frey, architecte, domiciliés tous trois à Delémont, qui signent collectivement à deux au nom de la société en liquidation. -1328

Sommaton est faite par les présentes aux créanciers de produire leurs créances, accompagnées des titres justificatifs, d'ici au 30 juin prochain 1922, sous peine de forclusion, entre les mains de M. Albert Joray, liquidateur, ci-devant nommé.

Donné à Delémont, le 28 avril 1922 pour être publiée conformément aux dispositions de l'art. 665 C. O. dans trois n° consécutifs de la Feuille officielle suisse du commerce et de la Feuille officielle du Jura.

Delémont, le 22 mai 1922.

Brasserie Jurassienne S. A. en liquidation,
A. Joray.

Sammelverkehre
DEUTSCHLAND-SCHWEIZ

Wir empfehlen Ihnen zur regen Benützung unsere Spezialdienste mit regelmässig wöchentlich mehrmaligen Verladungen ab BERLIN, LEIPZIG, CHEMNITZ, DRESDEN, FRANKFURT a/M., MANNHEIM, DÜSSELDORF, HAMBURG, BREMEN, KÖLN und MAINZ nach BASEL und via Schaffhausen nach ZÜRICH für alle schweizerischen Bestimmungen. Diese Verkehre bieten bedeutende Frachtvorteile. ;9

Frachtnotierungen und Auskünfte erteilt bereitwilligst
Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.
Basel - Zürich - St. Gallen - Schaffhausen - Genf

Waldorf-Astoria Company

Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 12. Juni 1922, nachmittags 5 Uhr
ins Geschäftslokal der Gesellschaft, Hotzestrasse 23
Zürich 6

- TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1921 sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 3. Abänderung von §§ 6 und 10 der Statuten.
 4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 5. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Stellvertreters pro 1922. -1361
- Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt. Ebenda können die Zutrittskarten gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.
Zürich, den 22. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt
33. ausserordentliche Generalversammlung
Montag, den 12. Juni 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Casino in Basel
TRAKTANDEN: 1. Statutenrevision. 2. Terrain-Verkauf. 3. Ordnung der Finanzen. (Bestellung einer Hypothek.) 4. Diverses. 1362

Kamm- & Celluloidwarenfabrik A.-G., Nunningen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung
am 3. Juni 1922, abends 7½ Uhr
ins Vereinshaus Nunningen eingeladen.

TRAKTANDEN: '1331

1. Protokoll.
2. Abänderung der Statuten, Art. 13 und 14.
3. Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vorm. Sandoz in Basel

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 13. Juni 1922, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hünigerstrasse 116, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Neuwahl.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1922.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstr. 60, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt. ;1365

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 9. Juni 1922 bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, oder bei den Herren Oswald & Co., in Basel.

Basel, den 24. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

P o K o

Porto-Kontroll- und Frankiermaschine
schliesst jede Verirrung und Unannehmlichkeit, wie sie die offene Portokasse in sich trägt, aus. Sie erhöht Uebersicht, Kontrolle, Ordnung und Sicherheit. Prospekt und unverbindl. Vorführung ,799 durch die
Generalvertreter für die ganze Schweiz:
Jean Steiner & Guhl
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft - BASEL

Transport - Versicherungen
nach allen Ländern
und überhaupt jede Art von Versicherungen
übernehmen zu den günstigsten Bedingungen

P. Koenig & Grimmer
Gegründet 1887 Bern Tel. Bollw. 828

Simplex
KARTENBUCHER
PROSPEKT N° 23 DURCH
FÜRER
MÜNSTERHOF 13

-1144

Korbflaschen
in Roh- u. Weissgeflecht geeicht u. ungeeicht
Cuenin-Hüni & Cie.
Korbwaren- und Rohmöbelfabriken Kirch-
Gerg (Kt. Bern) und Brugg (Kt. Aargau). -1229



Alkoholfreie Weine & Konservenfabriken A. G.
Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern und Bureau in Meilen

Bekanntmachung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm durch die Generalversammlung vom 31. Januar 1922 erteilten Vollmacht die Ausgabe von Prioritätsaktien auf den Inhaber zu Fr. 500 im Höchstbetrag von Fr. 700,000 beschlossen. Diese Aktien werden zu pari ausgegeben; sie geniessen eine Vorzugsdividende von 6% und erhalten die nämliche Superdividende wie die Stammaktien. Im Falle Auflösung der Gesellschaft werden aus dem nach Tilgung der gesamten Verbindlichkeiten verbleibenden Ueberschuss zuerst die Prioritätsaktien mit ihrem Nominalwert zurückbezahlt. Die Dividendenberechtigung beginnt mit dem 1. September 1922; auf früher erfolgten Einzahlungen wird ein Zwischenzins von 7% vergütet. Die eidg. Stempelsteuer wird von der Gesellschaft übernommen. Den bisherigen Aktionären wird gemäss § 10 der Statuten ein Vorrecht zur Zeichnung eingeräumt; der Besitz von je zwei alten Aktien berechtigt zur Uebernahme einer Prioritätsaktie. Die Ausübung des Zeichnungsrechtes hat bis spätestens zum 15. Juni 1922 bei der Gesellschaft in Bern oder Meilen unter Angabe des Aktienbesitzes zu geschehen. Diejenigen Aktionäre, welche bereits Prioritätsaktien gezeichnet haben, brauchen das statutarische Vorrecht für diese Zeichnungen nicht mehr anzumelden. ;1357

Bern, den 24. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse du chemin de fer de la Furka

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
pour le 15 juin 1922, à 15 heures, au local de la Bourse à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil et comptes 1921.
2. Approbation des comptes et de la gestion.
3. Nomination du conseil d'administration. -1312
4. Nomination de 2 contrôleurs et de 2 suppléants.
5. Demande d'un sursis concordataire.
6. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 31 mai, contre dépôt des actions,
à Lausanne: à l'Union de Banqués Suisses,
à Berne: à la Banque Cantonale de Berne,
à Coire: à la Banque Cantonale des Grisons.

Le bilan et les comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Berne, chez M. A. Freiburghaus, notaire, dès le 31 mai.

Le conseil d'administration.

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Friesch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Holz-Kohlen (Hartholz)
la Qualität

trocken und ohne Staub.
Einige Wagen sind sofort
verfügbar. Lieferungen von
1000 kg an. -801

Sieh wenden an Henri
Favre, Köhler, Muri aux
(Bern).

Packfässer

Gut erhaltene ,1354

Kaufen und erbitten Offerte
Wiedmer Söhne A. G.
Wassen i. E. (Bern).

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuehes
in der „Feuille d'avis de
Montreux“ und in dem
„Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux“.